

BEKANNTMACHUNG

Einladung

Die 64. Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde e. V. findet von Sonntag, den 23. September, bis Donnerstag, den 27. September 1990, in Osnabrück statt.

Vorläufiges Programm

- | | |
|----------------------------|--|
| Sonntag, 23. September: | Anreise
17.00 Uhr: Vorstandssitzung
19.00 Uhr: Zwangloser Begrüßungsabend im Remarque-Saal des Hotels Hohenzollern, am Hauptbahnhof |
| Montag, 24. September: | 9.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der Tagung durch den 1. Vorsitzenden im Hörsaal der Biologie am Westerberg, Barbarastr. 11
9.30 Uhr: Hauptvortrag und Vorträge zum Schwerpunkt „Ökologie“
14.30 Uhr: Vorträge
17.00 Uhr: Mitgliederversammlung
20.00 Uhr: Forumsdiskussion in der Aula des Schlosses: Strategien zur Rettung vom Aussterben bedrohter Säugetierarten |
| Dienstag, 25. September: | 9.00 Uhr: Hauptvortrag und Vorträge zum Schwerpunkt „Ontogenese“
11.00 Uhr: Posterdemonstration
14.30 Uhr: Vorträge
17.00 Uhr: Empfang durch die Stadt Osnabrück im Friedenssaal
20.00 Uhr: Video- und Film-Referate |
| Mittwoch, 26. September: | 9.00 Uhr: Hauptvortrag und Vorträge zum Schwerpunkt „Ernährung und Verdauung“
14.00 Uhr: Vorträge
16.00 Uhr: Führung durch den Zoo Osnabrück
18.30 Uhr: Geselliger Abend |
| Donnerstag, 27. September: | Besuch der Seehundaufzuchtstation Norden/Norddeich und eine Bootsfahrt in das niedersächsische Wattenmeer (geplant) |

Alle Interessenten sind zu der Tagung herzlich eingeladen. Neben den angekündigten Schwerpunkten werden wir auch diesmal wieder der Vielfalt der säugetierkundlichen Arbeitsgebiete Rechnung tragen (Vorträge und Poster-Demonstrationen).

Das Programm mit der Vortragsfolge wird allen Mitgliedern, und auf Anfrage auch Nicht-Mitgliedern, rechtzeitig vor der Tagung zugesandt. Falls persönliche Einladungen gewünscht werden, wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden der Gesellschaft, Prof.

Dr. E. KULZER, Institut für Biologie III, Auf der Morgenstelle 28, D-7400 Tübingen.

Bitte melden Sie die Vorträge, die nicht länger als 15 Min. dauern sollen, und Poster-Demonstrationen beim Geschäftsführer der Gesellschaft Prof. Dr. U. SCHMIDT, Zoologisches Institut, Poppelsdorfer Schloß, D-5300 Bonn 1, Tel. 02 28/73 54 68, möglichst frühzeitig, jedoch spätestens bis zum 30. April 1990 (Ausschlußfrist) an.

Fragen zum Tagungsort und zur Organisation sind zu richten an: Prof. Dr. R. SCHRÖPFER, Universität, FRB Biologie/Chemie: Ethologie, Barbarastr. 11, D-4500 Osnabrück, Tel. 05 41/6 08-28 47.

BUCHBESPRECHUNGEN

HUNTER, R. H. F.: **The Fallopian Tubes.** Their Role in Fertility and Infertility. Berlin – Heidelberg – New York – London – Paris – Tokyo – Hong Kong: Springer 1988. 191 pp., 55 figs. DM 198,-. ISBN 3-540-18436-8

Die Entwicklung zahlreicher neuer Methoden auf allen Gebieten der Biologie und Medizin hat eine Fülle neuer Detailkenntnisse gebracht, die für die Physiologie der Fortpflanzungsorgane und für die praktische Anwendung in Medizin und Veterinär-Medizin von erheblicher Bedeutung sind. Die vorliegende Monographie ist eine sehr nützliche Zusammenfassung unserer derzeitigen Kenntnisse über die Biologie der Tuba ovarica des Menschen, unter Berücksichtigung morphologischer und experimenteller Befunde an Haus- und Labortieren. Nach einer kurzen historischen Einleitung werden Anatomie und Entwicklung der Tuben unter funktionellen Gesichtspunkten behandelt. Die Bedeutung der Tube und ihrer Sekrete für Befruchtung, Transport und Lebensdauer der Gameten, die Vorgänge bei normaler und abnormer Befruchtung finden ebenso Berücksichtigung wie die wechselseitigen Beeinflussungen zwischen mütterlichem Organismus und noch nicht implantiertem Keim. Die abschließenden Kapitel behandeln Mißbildung der Tuben und deren chirurgische Behandlungsmöglichkeiten sowie Techniken bei der *in vitro* Befruchtung und bei der Transplantation von Eiern bzw. Keimlingen. Die Darstellung ist knapp, klar und umfassend. Sie wird durch ausgezeichnete Abbildungen ergänzt. Das Buch ist für alle, die als Mediziner, Veterinäre oder Biologen an der Fortpflanzungs-Biologie interessiert sind, von hohem Wert.

D. STARCK, Frankfurt/M.

MEYER, H.; RÖHRS, M. (Hrsg.): **Studium Generale.** Vorträge zum Thema „Mensch und Tier“. Band VI. Hannover: M. und H. Schaper 1989. 102 S. DM 19,50. ISBN 3-7944-0158-1

Der erste Beitrag (v. ENGELHARDT) behandelt unter vergleichenden Gesichtspunkten Fragen der Leistungsphysiologie des Sportpferdes und bietet einen ausgezeichneten Überblick über grundsätzlich physiologische Unterschiede bei verschiedenen Anpassungstypen bei Säugetieren. Der folgende Vortrag (ROHSE) wirft die Frage auf, ob Hominisation im Sinne der biologischen Herkunft des Menschen aus subhumanen Primaten auch als Humanisation verstanden werden kann. Im wesentlichen handelt es sich um eine Analyse dieser Frage in der Roman-Literatur der Zeit nach DARWIN (W. BUSCH, W. RAABE, F. KAFKA, A. HUXLEY). Wissenschaftliche Aussagen der Evolutionsforschung und der Verhaltensforschung aus den letzten 50 Jahren werden nicht erwähnt. GÄRTNER bringt in seinem hoch interessanten Beitrag nach einer Einführung über populationsbiologische Analysen an Versuchskollektiven Ergebnisse einer, mit Methoden der empirischen Sozialforschung durchgeführten Untersuchung an einer modernen Großstadtbevölkerung über das Verhältnis der Menschen zum Tier. Ein kenntnisreicher Beitrag des W. BUSCH – Kenners GURATZSCH behandelt die Beziehungen und die Einstellung von W. BUSCH als Künstler und als Privatmann zum Tier und zur Evolution. In sehr klaren und überzeugenden Darlegungen, die auch dem Nicht-Biologen verständlich sein dürften, berichtet WINNACKER über Herstellung und Bedeutung transgener Tiere für die Gentechnologie. Notwendigkeit und Nutzen für biologische Erkenntnisse und Medizin (Tumorforschung, Herstellung von Wirkstoffen etc.) werden, – unter voller Beachtung der Ängste bei Laien und der viel diskutierten ethischen Fragen, – mit großem Ernst besprochen.

D. STARCK, Frankfurt/M.